

Auffällig unauffällig

Absauganlagen und Kompressoren in der Praxis.

Eine schicke Einrichtung oder eine elegante Behandlungseinheit stehen in der Zahnarztpraxis normalerweise zuerst ins Auge. Bei aller Liebe für das optische Erscheinungsbild sollten Anwender und Praxisteams die vielen stillen und treuen Begleiter der Praxis nicht vergessen. Die Rede ist hier von Absauganlagen und Kompressoren. Sie sind für zentrale Funktionen in der Praxis verantwortlich – sie bilden das Herzstück der Praxisversorgung.



In der modernen Zahnarztpraxis setzt man eher auf die Nassabsaugung. Dabei werden Abwasser und Luft in einer Leitung zur zentralen Absaugung befördert. Dort werden die beiden Komponenten und auch das Amalgam voneinander getrennt. Eine Umrüstung von einer trockenen auf eine nasse Sauganlage ist jedoch grundsätzlich möglich. Alternativ kombiniert die Produktlinie METASYS EXCOM hybrid Trocken- und Nassabsaugungstechnologie in einem Gerät. Dies ermöglicht ein hohes Mass an Planungsflexibilität. Der Druckluftversor-

gung kommt ein hoher Stellenwert zu. Die Druckluft steht in direktem Kontakt zum Patienten und muss daher nicht nur technischen, sondern absolut hohen hygienischen Ansprüchen Genüge leisten. METASYS META Air Kompressoren mit integrierten Luftfilter- sowie Luft-Trocknungssystemen bieten höchste qualitative und medizinische Standards.

Die bei Absauganlagen bzw. Kompressoren vorgeschriebenen Kontrollen, inklusive Filtertausch, müssen pünktlich durchgeführt und schriftlich dokumentiert werden. Gerade für Praxisbegehungen wird es immer wichtiger, eine lückenlose Dokumentation der einzelnen Geräte vorlegen zu können.

Die Schläuche der Absauganlage müssen täglich vor der Inbetriebnahme zwei Minuten lang gespült werden. Die Anwendung eines nicht schäumenden Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittels am Ende jedes Behandlungstags, bzw. je nach Belastung zusätzlich ein- bis zweimal pro Tag, ist absolut unerlässlich. Zu diesem Zweck können zugelassene Präparate wie beispielsweise METASYS GREEN&CLEAN M2 verwendet werden. Das abgeschiedene Amalgam ist in einem geeigneten Behälter aufzufangen und nach den abfallrechtlichen Vorschriften einer Verwertung zuzuführen, beispielsweise über die Services der METASYS logistics & collection GmbH. Diese übernimmt alle Arten von Dentalabfällen und bietet Zahnärzten somit eine unkomplizierte Möglichkeit, Abfallstoffe zu entsorgen. **DT**

METASYS
Medizintechnik GmbH
Tel.: +43 512 205420-0
www.metasys.com



Kratzfest – egal, was kommt!

Neue Beschichtung macht zahnärztliche Handstücke qualitativ noch hochwertiger.

Die Forschung bei W&H steht ganz im Zeichen modernster Technologie. Diese spielt eine entscheidende Rolle dabei, die Qualität der Patientenbehandlung immer weiter zu verbessern. Eine der bedeutendsten Entwicklungen im Portfolio von W&H ist die ScratchBlocker-Beschichtung. Sie wurde mit Fokus auf Widerstandsfähigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit entwickelt und hebt zahnärztliche Handstücke auf ein neues Niveau. Die Beschichtung, die die Handstücke von W&H praktisch komplett vor Kratzern schützt, ist in intensiver Forschungsarbeit entstanden und bedeutet einen wichtigen Schritt in Richtung längere Langlebigkeit und Wertbeständigkeit von Übertragungsinstrumenten. So bleiben sie über einen langen Zeitraum pflegeleicht, ästhetisch ansprechend und robust. Auf diese Weise werden die materiellen Ressourcen ebenso wie das Budget der zahnärztlichen Praxen geschont. W&H setzt damit auf mehreren Ebenen ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Die ScratchBlocker-Beschichtung überzeugt bereits als Standardfeature in der Synea Vision-Reihe ebenso wie bei allen chirurgischen Hand- und Winkelstücken.



Langlebig und dauerhaft ästhetisch ansprechend

Produktmanagerin Judith Berg betont die Vorteile der Spezialbeschichtung: «Im Gegensatz zu herkömmlichen Beschichtungen sorgt unser auf Silizium-Oxid basierender ScratchBlocker dafür, dass die zahnärztli-

Nutzen Sie jetzt die aktuelle Promo-Aktion auf W&H Winkelstücke und profitieren Sie bis Ende Juni 2023. Schauen Sie gleich rein!



SCAN ME

chen Handstücke auch nach vielen Jahren im Einsatz keine Anzeichen von Gebrauchsspuren erkennen lassen. Das ist ein echter Meilenstein in der Entwicklung.» Aktuelle Umfragen bestätigen auch, dass das äussere Erscheinungsbild von Dentalinstrumenten einen wesentlichen Einfluss darauf hat, wie Patienten die Qualität der medizinischen Behandlung beurteilen. Handstücke, die abgenutzt aussehen, schaden dem Image einer modernen zahnärztlichen Praxis – auch wenn sie perfekt funktionieren. Mit der ScratchBlocker-Beschichtung bleibt das Erscheinungsbild der Handstücke dauerhaft ästhetisch und ansprechend.

Um auf eindrückliche Weise zu demonstrieren, wie effektiv die ScratchBlocker-Beschichtung vor Kratzern schützt, hat W&H einen sehr glaubwürdigen und kompetenten Kratzspezialisten hinzugezogen. Der charmante Charakter spielt die Hauptrolle in einer Multi-channel-Marketingkampagne und erfährt auf überraschende Art und Weise, dass selbst echte Kratzprofis den W&H Handstücken mit innovativer ScratchBlocker-Beschichtung nichts anhaben können. **DT**

W&H CH-AG
Tel.: +41 43 497 84 84
www.wh.com



Mehr Schonung von Ressourcen und Instrumenten

Nachhaltig aufbereiten mit Miele-Geräten.

Bei der Aufbereitung von zahnärztlichen Instrumenten trägt ein reduzierter Verbrauch von Strom und Wasser zur Schonung von Ressourcen und zur Kostensenkung bei. Medizingeräte von Miele verbinden deshalb Leistungsfähigkeit und Ökonomie – dem Unternehmensanspruch entsprechend,

Produkte und Dienstleistungen mit den geringstmöglichen Auswirkungen auf die Umwelt zu entwickeln.

Im Alltag einer Zahnarztpraxis minimieren Miele-Thermodesinfektoren die Verbräuche und Kosten. Dazu tragen etwa Dosierpumpen bei, mit

denen die Geräte schon ab Werk ausgestattet sind. Sie sorgen dafür, dass jedem Programm automatisch nur die benötigte Menge an Reinigungs- und Neutralisationsmitteln zugeführt wird. Dies reduziert den Medienbedarf deutlich.

Wasserverbrauch gegenüber der Vorgängerserie um 67 Prozent gesenkt

Eine patentierte Heizpumpe, deren Drehzahl sich variabel an die Erfordernisse des jeweiligen Programmablaufs anpasst, bietet noch mehr Einsparpotenziale. Je nach Programm verbrauchen die aktuellen Geräte deshalb 67 Prozent weniger Wasser als die gleichgrossen Modelle der Vorgängerserie. Darüber hinaus heizt diese Pumpe das Wasser besonders schnell auf und verkürzt die Laufzeiten damit weiter.

Für das hohe Instrumentenaufkommen in der Zahnarztpraxis sind die Miele-Thermodesinfektoren mit zwei Beladeebenen ausgestattet – und darüber hinaus mit einer Vielzahl passender Körbe und Einsätze, etwa für Mundspülgläser oder mit 44 Injektordüsen für komplex geformte Hohlkörperinstrumente. Um ein effizientes Management in der Praxis umzusetzen, können Modelle der jüngsten Generation mit dem Onlineportal Miele MOVE vernetzt werden. Damit lässt sich per Smartphone, Tablet oder PC überprüfen, ob ein Gerät schon entladen werden kann, im Alltag effizient genutzt wird oder ob es vermeidbare Leerstände gibt.

Lange Wartungsintervalle von fünf Jahren oder 4'000 Sterilisationszyklen

Auch die Miele-Kleinstereilatoren Cube und Cube X bieten vielfältige Möglichkeiten der Res-

sourcenschonung. Hier sorgt die innovative Eco-Dry-Technologie ebenfalls für kürzere Zykluszeiten, damit verbunden eine deutliche Energieersparnis und eine längere Lebensdauer der Instrumente. Die langen Wartungsintervalle von fünf Jahren oder 4'000 Sterilisationszyklen sprechen für die hohe Gerätequalität – und reduzieren die laufenden Kosten einer Zahnarztpraxis weiter. Für eine nachhaltige Wasseraufbereitung steht Cube- oder Cube X-Geräten zusammen mit einem Thermodesinfektor der Anschluss an Miele-Vollentsalzungs Patronen zur Verfügung. So lässt sich auch ein hoher Bedarf an demineralisiertem Wasser schnell und kostengünstig realisieren.

Weil Medizingeräte von Miele aus hochwertigen Materialien bestehen, sind sie viele Jahre lang fester Bestandteil von Zahnarztpraxen. Sie werden auf eine Lebensdauer von mindestens 15'000 Betriebsstunden getestet und Ersatzteile sind noch 15 Jahre nach Auslauf einer Geräteserie verfügbar. Kunden profitieren ausserdem von einem umfassend geschulten, eigenen Miele-Service. Die Investition in moderne Technik ist damit die beste Voraussetzung für langfristige Sicherheit, kalkulierbare Verbrauchskosten und insgesamt ein nachhaltiges Praxismanagement. **DT**

Miele & Cie. KG
Tel.: +49 5241 89-0
www.miele.de

